

## Grüne wollen mehr Geld im Landesbudget 2014

**BREGENZ.** (VN-hrj) Weil laut Ansicht der Grünen „zu wenig ambitioniert und zu wenig ernsthaft“ verhandelt worden sei, lehnen sie den Regierungsentwurf für den Landesvoranschlag 2014 ab. „Wir haben unsere Zustimmung daran geknüpft, ob in vier Schlüsselbereichen nennenswerte Anstrengungen sichtbar werden“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Katharina Wiesflecker. Im Klartext heißt das eine Forderung von zusätzlich insgesamt 26 Millionen Euro.

## Mehr Geld für vier Bereiche

Die Schlüsselbereiche sind Energieautonomie, Bildung und Frühpädagogik, Pflege und Gesundheit sowie Ernährung. „Zur Energieautonomie wollen wir ein klares Bekenntnis und eine konsequente Umsetzung der 101 enkeltauglichen Maßnahmen“, stellt Wiesflecker klar. Mehr Geld will sie beispielsweise für folgende Maßnahmen: Substitutionsprogramm von elektrischen Wärmeanwendungen, Ausbau des Radwegenetzes und des Schienengüterverkehrs, Umstellungsförderungen für Heizungen sozial schwacher Haushalte.

Die Bildung und Frühpädagogik betreffend fordern die Grünen eine bessere Bezahlung der Kindergartenpädagogen über eine Anhebung der Landeszuschüsse zu den Gehältern.

Im Bereich Pflege und Gesundheit müsse mehr Geld unter anderem für die Finanzierung der Lehrpraxen, die Gehaltsanpassung in der Langzeitpflege, das Pilotprojekt „Ärztlicher Koordinator in Pflegeheimen“ und die Koordination der Präventionsarbeit bzw. Maßnahmenarbeit im Bereich „Verhinderung von Gewalt an Kindern bzw. Vermeidung von Vernachlässigung“ zur Verfügung stehen.

Im Schlüsselbereich Ernährung und Umwelt verlangen die Grünen die Vorantreibung des Bioland Vorarlberg.

## ÖVP hat kein Verständnis

Für ÖVP-Klubobmann Roland Fröhst sind die grünen Budgetvorschläge „schlicht und einfach unfinanzierbar“. Diese Mehrausgaben seien nur über neue Schulden zu finanzieren. Eine solche Budgetpolitik sei nicht „enkeltauglich“ und folglich mit der ÖVP nicht zu machen.“



**Marina Fellner aus Götzis überstand die Stammzellenentnahme gut.** FOTO: GFL

## Vorarlbergerin konnte Leukämiekranken helfen

**GÖTZIS.** Vor sieben Jahren beteiligte sich Marina Fellner aus Götzis an einer großen Bluttypisierungssaktion des Vereins „Geben für Leben“ für die kleine Sophie Ngujen. Für das Mädchen konnte leider kein passender Spender gefunden werden und sie starb mit sieben Jahren an Leukämie. Mehr Glück hatte ein 53-jähriger Mann. Für ihn wurde Marina Fellner unlängst zur Lebensretterin. Anfang Oktober spendete sie im AKH Wien ihre gesunden Stammzellen dem Leukämiepatienten. Für diesen Einsatz erhielt sie vom Verein „Geben für Leben“ eine Urkunde sowie den „Award der Menschlichkeit“.

Über den Verein wurden in den letzten 14 Jahren mehr als 14.500 Vorarlberger typisiert. Marina Fellner ist bereits die 19. „Lebensretterin“.

# Tausendster Blutspender bei KPV Levis-Tisis

**FELDKIRCH.** Seit 2008 organisiert der Krankenpflegeverein Feldkirch-Levis-Tisis jährlich eine Blutspendeaktion. Waren in den 1990er-Jahren durchschnittlich 65 Spender zu verzeichnen, so konnte man heuer 125 Spender registrieren. Für das Rote Kreuz und den KPV war es in diesem Jahr eine Freude, den mittlerweile tausendsten Blutspender begrüßen zu dürfen.

VN STELLEN LESER VOR. **Daniel Seidel (27)**, Fußach

# VN-Lektüre zur Mahlzeit

## Die VN begleiten den Zerspanungstechniker Daniel Seidel schon sein ganzes Leben.

**FUSSACH.** (VN-sis) Die meisten Leute lesen ihre Tageszeitung bekanntermaßen während des Frühstück. Wer so wie Daniel Seidel morgens jedoch sehr früh raus muss, verschiebt die Lektüre gerne auch in die Mittagspause. „So kann ich die VN ganz entspannt einmal komplett durch-

## Zur Person

**Daniel Seidel**

Der 27-jährige Wahl-Fußbachelor ist seit drei Jahren VN-Abonnent.

**Geboren:** 24.4.1986

**Wohnort:** Fußbach

**Beruf:** Zerspanungstechniker

**Interessen:** Sport, Lesen, Freunde treffen, Computer

blättern“, erklärt der 27-jährige Zerspanungstechniker. Das geschieht meistens von hinten nach vorne. „Die letzte Seite ist sehr praktisch, weil sie alle internationalen Meldungen kompakt zusammenfasst.“ Seit drei Jahren ist Daniel Seidel VN-Abonnent. Die Zeitung begleitet ihn jedoch schon sein ganzes Leben. „Meine Eltern beziehen die VN schon seit mehr als 30 Jahren, daher bin ich es einfach gewohnt, dass sie morgens auf dem Tisch liegt.“ Als der Harder vor einigen Jahren das Elternhaus verließ und in seine eigene Wohnung zog, wollte er diese Gewohnheit nicht einfach hinter sich lassen. „Es war für mich klar, dass ich die VN auch selbst abonnieren werde. Es ist eine gute Zeitung.“ Neben der Wirtschaft gehört der Sport zu seinen Lieblingsrubriken. „Mich interessiert vor allem der inter-



Bei Daniel Seidel gehören die VN praktisch zur Familie. Auch seine Eltern sind bereits seit 30 Jahren treue Abonnenten. FOTO: SIS

FOTO: SIS

nationale Sport. Außerdem gefällt mir, dass die VN auch über Randsportarten wie die DTM berichten.“

Des Weiteren schätzt der Wahl-Fußacher die Aufbereitung der Beiträge. „Die Texte sind gut gegliedert, was das Lesen sehr angenehm macht. Außerdem finde

ich die Infografiken und Tabellen sehr interessant.“ Das einzige Ressort, das Daniel Seidel überblättert, widmet sich den Promis. „Das liegt aber nicht daran, dass die Seite schlecht gemacht ist. Ich kann mit Tratsch und Klatsch einfach generell nicht viel anfangen.“

# SILBERMÜNZE „JURA – LEBEN IN DER LUFT“

# GIGANTEN AM HIMMEL

JETZT AUCH  
ERHÄLTlich:  
DIE NEUE MÜNZE  
„VORARLBERG“









**JA, ICH BESTELLE:**

|                          |                                                                                     |                    |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Stk. JURA – LEBEN IN DER LUFT</b> , Qualität „Polierte Platte/Proof“             | je € 45,00         |
| <input type="checkbox"/> | <b>Stk. VORARLBERG</b> , Silber, Qualität „HGh“ im Blister (inkl. 10% MwSt.)        | je € 29,70         |
| <input type="checkbox"/> | <b>Stk. VORARLBERG</b> , Silber, Qualität „Polierte Platte/Proof“ (inkl. 10% MwSt.) | je € 36,30         |
| <input type="checkbox"/> | <b>Stk. VORARLBERG</b> , Kupfer                                                     | € 10,00 um € 10,00 |

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Kupon ausschneiden, komplett ausfüllen, in ein Kuvert stecken und an MÜNZE ÖSTERREICH AG, Am Heumarkt 1, 1030 Wien schicken. Die Auftragsbestätigung mit den Kontodaten wird Ihnen nach Bestelleingang zugesendet.

Flugsaurier, die einst über österreichischem Boden kreisten, thronen jetzt auf der Münze: „Jura – Leben in der Luft“ aus der Reihe „Lebendige Urzeit“ ist in Banken, Sparkassen und im Münzhandel erhältlich. Die gesamte Vielfalt der MÜNZE ÖSTERREICH AG sowie die neue Vorarlberg-Münze entdecken Sie unter [www.muenzeoesterreich.at](http://www.muenzeoesterreich.at). Schauen Sie rein und bestellen Sie die schönsten Stücke gleich online!

**MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.**



Erfahren Sie mehr über die Serie „Lebendige Urzeit“: einfach den QR-Code scannen oder [www.muenzeoesterreich.at/urzeit](http://www.muenzeoesterreich.at/urzeit) aufrufen. Holen Sie sich auch die gratis App und lassen Sie den Flugsaurier in die Lüfte steigen.

10781